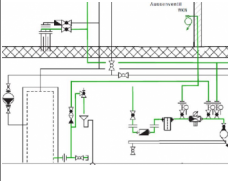









Hauptgebäude Kaltwasseranlage

Checkliste

		Intervalle der Tätigkeiten							
		Ausführung durch Betreiber / FM						Fachperson	
		Visuelle Kontrolle Gängigkeit	Temperatur prüfen	Druck / Dichtheit prüfen	gem. Betriebs-Anleitung	Reinigen		Wartung	Instandsetzung
Element	Tätigkeit / Massnahmen								
Kaltwasseranlage									
Hauptabsperrentil, Haupt-Wasserzähler	Nullverbrauch kontrollieren, Sichtkontrolle auf Rinnstellen.	1 Jahr		1 Jahr					
Absperrventile	Entleerventile und Verschraubungen. Kalkansätze zeigen Undichtheiten an.	6 Monate		6 Monate				nach Bedarf	
Druckreduzierventil	Bei vorhandenem Manometer Nachdruck prüfen.	1 Jahr		1 Jahr	nach Bedarf			1 Jahr	
Feinfilter	Filtereinsatzes und Haarrisse der Filtertasse. Filtertasse nicht dem Tageslicht aussetzen. Rückspülung oder Ersatz des Filtereinsatzes (bedarf Fachkenntnisse). Automatisch rückspülende Feinfilter müssen auf Funktion und Dichtheit überprüft werden. Der Spülintervall soll je nach Verschmutzung korrigiert werden.	6 Monate			6 Monate			6 Monate	
Wasserleitungen / Verschraubungen / Leitungsarmaturen	Undichte Stellen, beschädigte Isolierung und instabile Befestigungen. Verschraubungen. Kalkansätze zeigen Undichtheiten an. Absperrventile.	1 Jahr		1 Jahr				1 Jahr	
Gartenleitung ohne frostsichere Auslaufarmaturen	Vollständig entleeren und wieder in Betrieb nehmen.			nach Bedarf				nach Bedarf	
Gartenleitung mit frostsicheren Auslaufarmaturen	Angeschlossene Schläuche müssen bei Frostgefahr abgehängt werden. Wöchentliche Zapfung von ca. 3 Liter.	1 Woche						nach Bedarf	
Gartenbewässerungssysteme	Dichtheit der Anschlüsse.	1 Monat		1 Monat	nach Bedarf			nach Bedarf	
Frostschutzband	Elektrische Sicherung und Fehlerstromschutzschalter (FI) kontrollieren. Vorhandene Leistungssteller kontrollieren	1 Jahr						1 Jahr	

Wartung und Instandhaltung Gebäudetechnik

Instruktionen		
Element	Kurzbeschreibung der Tätigkeit	Beschrieb
Kaltwasseranlage Hauptabsperrentil, Haupt-Wasserzähler	Hauptwasserabsperrentil auf Gängigkeit prüfen. Haupt-Wasserzähler bei Nullverbrauch kontrollieren und Sichtkontrolle auf Rinnstellen.	Das Hauptabsperrentil ist die Wasserabstellung für das ganze Gebäude und bei der Einführung der Trinkwasserleitung ins Gebäude installiert. Der Haupt-Wasserzähler misst den Wasserverbrauch. Der vom Zähler gemessene Verbrauch wird Ihnen von der Wasserversorgung verrechnet.
Absperrventile	Absperrventile auf Gängigkeit prüfen und Sichtkontrolle auf Rinnstellen. Entleerventile und Verschraubungen auf Dichtheit kontrollieren. Kalkansätze zeigen Undichtheiten an.	Die Absperrventile der Verteilbatterie sind die Absperrorgane für die einzelnen Stränge.
Druckreduzierventil	Sichtkontrolle auf undichte Stellen. Bei vorhandenem Manometer Nachdruck prüfen (ev. muss ein Druckknopfhand betätigt werden) Eingestellter Nachdruck: bar/kPa (Installateur trägt den effektiven Druck ein).	Das Druckreduzierventil reguliert den Wasserdruck im Gebäude und ist für die problemlose Funktion der Anlage äusserst wichtig.
Feinfilter	Vorgang Selbstkontrolle • <input type="checkbox"/> Bei durchsichtigen Filtertassen: Sichtkontrolle auf Verschmutzung des Filtereinsatzes und Haarrisse der Filtertasse. Filtertasse nicht dem Tageslicht aussetzen. • <input type="checkbox"/> Keine Lagerung von Gebinde mit chemikalischen Inhalt im gleichen Raum, da Dämpfe die Filtertassen aus Kunststoff beeinträchtigen. Es kann zum Bruch der Filtertasse führen. • <input type="checkbox"/> Die Rückspülung oder der Ersatz des Filtereinsatzes bedarf Fachkenntnisse und handwerkliches Geschick und sollte ausschliesslich nach genauer modellbezogener Instruktion ausgeführt werden. • <input type="checkbox"/> Automatisch rückspülende Feinfilter müssen auf Funktion und Dichtheit überprüft werden. Zur Kontrolle kann die Rückspülung bei der Steuerung manuell ausgelöst werden. Die Steuerung ist zusätzlich mit einer Batterie ausgerüstet (Notstromversorgung), die alle 3 Jahre ersetzt werden soll. Der Spülintervall soll je nach Verschmutzung korrigiert werden.	Der Feinfilter hält eingeschwemmte Fremdkörper zurück. Da die eingeschwemmten Partikel für Kleinstlebewesen einen idealen Nährboden darstellen können, ist ein periodischer Ersatz der Filterpatrone (bei rückspülbaren Feinfiltern eine regelmässige, fachgerechte Rückspülung) sicherzustellen. Klarsicht (durchsichtige) Filtertassen sind vor ständigem Lichteinfall zu schützen.
Wasserleitungen / Verschraubungen / Leitungsarmaturen	Sichtkontrolle der Leitungen auf undichte Stellen, beschädigte Isolierung und instabile Befestigungen. Sichtkontrolle der Verschraubungen auf undichte Stellen. Kalkansätze zeigen Undichtheiten an. Absperrventile auf Gängigkeit prüfen und Sichtkontrolle auf Rinnstellen.	Die Verteilungen sind für den Wassertransport zuständig und sollten durch eine Sichtkontrolle periodisch überprüft werden.
Gartenleitung ohne frostsichere Auslaufarmaturen	An der Auslaufarmatur angeschlossene Schläuche demontieren. Leitungsabsperrentil schliessen, anschliessend alle angeschlossenen Auslaufarmaturen öffnen, daraufhin die Leitung durch Öffnen des Entleerventils vollständig entleeren. Ventile bis zur Wiederinbetriebnahme in dieser Stellung belassen. Wiederinbetriebnahme: Entleerventil und Auslaufarmaturen schliessen. Leitungsabsperrentil langsam öffnen. Auslaufarmaturen öffnen und Leitung durchspülen.	Die Gartenleitung muss bei Frostgefahr abgestellt und entleert werden um Schäden an den Auslaufarmaturen und den im Frostbereich installierten Leitungen zu verhindern.
Gartenleitung mit frostsicheren Auslaufarmaturen	Allfällig angeschlossene Schläuche müssen bei Frostgefahr abgehängt werden, um die Frostsicherheit zu gewährleisten. Wöchentliche Zapfung von ca. 3 Liter Wasser pro installierter frostsicherer Armatur.	Frostsichere Gartenarmaturen entleeren sich nach dem Gebrauch selbsttätig, daher tropfen sie nach dem Schliessen noch kurze Zeit nach. Die Gartenleitung muss nicht abgestellt und entleert werden, sollte aber auch in der kalten Jahreszeit regelmässig benutzt werden, um die Hygiene in den Verteilungen zu erhalten.
Gartenbewässerungssysteme	Sichtkontrolle auf Dichtheit der Anschlüsse. Kontrolle und Wartung gemäss separater Bedienungsanleitung.	Gartenbewässerungssysteme dienen der automatischen Bewässerung von Bepflanzungen. Je nach System stellen solche Anlagen ein kleines bis erhebliches Risiko für die Trinkwasserhygiene dar. Deshalb ist dem Bewässerungssystem immer eine geeignete Rückflussverhinderung / Systemtrennung vorzuschalten.
Frostschutzband	Elektrische Sicherung und Fehlerstromschutzschalter (FI) kontrollieren. Vorhandene Leistungssteller kontrollieren	Das Frostschutzband verhindert das Einfrieren von Leitungen. Bei Misfunktion des Frostschutzbandes friert die Leitung bei Frosttemperaturen ein.